

4 Flüsse im Jura und ihre Geschichte

Diese geologisch-heimatkundliche Exkursion führt uns durch die Täler des Schweizer Juras von Norden nach Süden: Birs, Doubs, Areuse und Orbe. Wir fahren durch die Birsklus und mit dem Schiff auf dem Doubs. Wir schauen uns die römischen Mosaiken in Orbe an und übernachten am Lac de Joux. Sonntags folgen wir seinen unterirdischen Abflüssen und besuchen die Grotte an der Quelle der Orbe. Danach Fahrt zum Kloster Romainmôtier, wo wir auch essen. Abschluss unserer Reise ist das Städtchen Orbe.

Weltkulturerbe Albula- und Berninabahn

Auf vielseitigen Wunsch wiederholen wir diese schon viermal durchgeführte Exkursion. Wir haben die Gelegenheit, mit dem Physiker und Lokomotivführer Gion Caprez die Strecke Chur Tirano hin und zurück abzufahren und dabei an den interessantesten Stellen auszusteigen und die Besonderheiten dieser Strecke zu erleben. Gion Caprez hat es fertiggebracht, dass diese Bahn als Weltkulturerbe anerkannt worden ist. Wir logieren im Hotel Suisse in Poschiavo. In Tirano besuchen wir den Palazzo Salis. Auf der Rückfahrt machen wir eine kleine Wanderung dem Lago di Poschiavo entlang. Wanderzeiten Samstag 75 und Sonntag 50 Minuten.

Kurs 11/14

**Peter Müdespacher
Alfred Lottenbach**

Samstag, 28. - Sonntag, 29. Juni 2014

Kursgeld Fr. 370.– inkl. Leitung, Car, Schiff, HP im Doppelzimmer in ***Hotel, Mittagessen am Sonntag, Kaffee am Samstag, Eintritte, Dokumentation. Zuschläge: Einzelzimmer Fr. 30.–

Kurs 12/14

**Gion Caprez
Peter Müdespacher**

Samstag, 23. - Sonntag, 24. August 2014

Kursgeld: Fr. 360.– inkl. Leitung, Fahrt (HT-Abo), HP im Doppelzimmer ***Hotel, Eintritte, Führungen, Dokumentation, Mittagessen am Sonntag. Zuschläge: ohne HT-Abo 70.– Einzelzimmer 35.– Reduktion: GA 70.–

Herzinfarkt: Todesursache Nummer 1

Jedes Jahr erleiden fast 30'000 Personen in der Schweiz einen Herzinfarkt.

Ursache: Verschluss eines Herzkranzgefässes. Genetische und veränderbare Risikofaktoren, sowie die heutigen Behandlungsmöglichkeiten und Heilungschancen nach einem Ereignis erläutert uns Hr. Dr. Herren. Auch die möglichen Folgen werden uns verständlich gemacht und wie ein (weiterer) Infarkt vermeidbar ist. Wir erfahren welche Rolle Lebensstil und Ernährung dabei spielen und auch wie sich das genau auf das Herz auswirkt.



Kurs 10/14:



**Dr. med.
Thomas Herren**
Dozent Universität Zürich, Leitender Arzt Medizinische Klinik, Spital Limmattal

2 Donnerstagabende: 8. und 15. Mai 2014, 20.00 - 21.45 Uhr

Alters- und Gesundheitszentrum AGZ, Vortragssaal, Oberdorfstr. 15, 8953 Dietikon

Kursgeld: Fr. 35.–

Was macht ein Pilot auf dem Flug nach New York?

Im Zuge der Automatisierung der Fliegerei kam bei vielen Leuten die Meinung auf, dass ein Pilot nur noch den Autopilot zu bedienen hat. Pilot sei sozusagen ein Programmierjob mit guter Aussicht aus dem Fenster.

Dominique Huber gibt an drei Abenden anhand eines virtuellen Fluges von Zürich nach Amerika einen Einblick hinter die verschlossenen Cockpittüren und die Fliegerei im allgemeinen. Eine Exkursion an den Flughafen rundet den Kurs ab.



Kurs 09/14:



Dominique Huber
SWISS - Langstreckenpilot auf Airbus 330/340

3 Montagabende: 10., 17. und 24. März 2014 20.00 - 21.45 Uhr

Zentralschulhaus Dietikon, Bremgartnerstr. 15, Zimmer C26, 2. Stock

Ganztägige Exkursion am Samstag, 29. März 2014 zum Flughafen und zu SR Technics

Kursgeld: Fr. 110.–

Als der Rhein durch Dietikon floss

Ja, der Rhein floss einst durch unsere Gegend. Lange vorher war hier einmal sumpfiger Urwald, dann flaches, warmes Meer, später parkähnliches mediterranes Flachland. Zuletzt war unser Tal von Eisströmen durchfurchtes Alpenvorland, bis es die heutige vom Menschen geprägte Talschaft wurde. Wir gehen dieser Entwicklung durch die Jahrtausende nach und suchen anschliessend auf drei Samstagswanderungen die Zeugen dieser früheren Landschaftsformen.



Kurs 06/14:



Peter Müdespacher

3 Dienstagabende: 4. und 18. März, 1. April 2014, 20.00 - 21.45 Uhr

Zentralschulhaus Dietikon, Bremgartnerstr. 15, Zimmer C26, 2. Stock

3 Samstagswanderungen: 12. April, Üetliberg - Reppischtal - Heitersberg; 10. Mai, Gubrist - Altberg - Steinbruch Würenlos; 24. Mai, Baden - Lägern - Gipsgrube Oberehrendingen

Kursgeld: Fr. 155.–

Nur Vorträge: Fr. 60.– Einzelne Exkursion: Fr. 40.–

volks hochschule dietikon

Anmeldungen

Buchhandlung Limmattal
Bremgartnerstrasse 11, 8953 Dietikon
Tel. 044 774 13 83, Fax 044 774 13 81
info@buchhandlung-limmattal.ch oder
www.volkshochschule-dietikon.ch

Durchführung

Die Kurse werden nur bei genügender Beteiligung durchgeführt. Mit Kulturlegi, Schüler, Lehrlinge und Studenten mit Legi: 50%-Ermässigung (ohne Exkursionen). Die Anmeldungen sind verbindlich.

Bitte beachten Sie

Es werden keine Kursbestätigungen versandt. Bei allfälligen Kursabsagen erfolgt eine Mitteilung. Das Kursgeld wird jeweils am ersten Kursabend eingezogen.

www.volkshochschule-dietikon.ch

PARTNERIN DER
volks
hochschule
des
kantons
zürich

Atmen: Die Kraft des Lebens

Eine Stunde aktives Wellness! Mit und durch den Atem sich und den Körper neu erfahren und spüren. Gleichzeitig entspannen, das Alltagsgeschehen loslassen, weg vom Stress. Zu sich selbst finden und neue Kräfte heranwachsen lassen.



Kurs 03/14:
08.30 - 09.30 Uhr
Kurs 04/14:
19.00 - 20.00 Uhr

Elisabeth Klaiber
dipl. Atemtherapeutin

Winterkurse
(10 Lektionen):
Mittwoch, 15., 22.
und 29. Januar,
5. und 26. Februar,
5., 19. und 26. März,
2. und 9. April 2014

Kursgeld: Fr. 145.–

Kurs 07/14:
08.30 - 09.30 Uhr
Kurs 08/14:
19.00 - 20.00 Uhr

Sommerkurse
(7 Lektionen)
Mittwoch, 14., und
21. Mai, 4., 11., 18.,
und 25. Juni, 2. Juli,
Reservedatum
9. Juli 2014

Kursgeld: Fr. 100.–

Alle Kurse im
Reformierten
Kirchgemeindehaus,
Poststr. 50, Dietikon,
Kleiner Saal UG

„Lass dich bewegen“ Alter- native Konzerteinführungen

An zwei Samstagen erhalten wir einen unkomplizierten Zugang zu Werken grosser Komponisten. Geführte und freie Bewegungen, aber auch ruhiges Hinhören führen zu einem tieferen Erlebnis dieser Musik.

Die im Kurs behandelten Werke werden in der Tonhalle Zürich aufgeführt.

Der Konzertbesuch erfolgt nach Absprache.



Kurs 05/14:



Jürg Lüthy
Konzertpianist

Samstag, 18. Januar 2014, R. Schumann, Cellokonzert a-moll; J.S. Bach, Brandenburgisches Konzert Nr. 5.
Konzert: 25. Januar
Tonhalle Zürich

Samstag, 1. März 2014, Antonin Dvorák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur.
Konzerte:
08./09. Mai 2014,
Tonhalle Zürich

jeweils
10.00 - 16.00 Uhr
(mit Mittagspause)

Stadthaus Dietikon,
Gemeinderatssaal,
Bremgartnerstr. 22

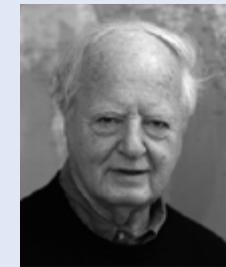
Kursgeld: Fr. 100.– für
einen, Fr. 180.– für
beide Samstage (ohne
Konzertbesuche)

Weltpolitische Perspektiven

Der massive Konflikt in Syrien schwelt weiter und fordert täglich viele Opfer. Interventionen sind gegenwärtig nicht geplant. Die Vernichtung der Syrischen Chemiewaffen ändert an der Situation wenig. Die Syrische Opposition ist sehr heterogen und tief zerstritten. Ob der Iran sein Atomprogramm offenlegt und Inspektionen zulässt, ist noch fraglich. Im Verhältnis von Israel zu den Palästinensern ist keine Besserung in Sicht. Die Rolle Amerikas ist unklar. Die Entwicklung in Ägypten und in Libyen ist besorgniserregend. Die Flüchtlingsströme aus dem Inneren Afrikas brechen nicht ab. Wie geht es in Afghanistan und Pakistan weiter, wenn die Amerikaner und die Europäer abziehen? Arnold Hottinger wird uns mögliche oder auch wahrscheinliche Entwicklungen aufzeigen.



Kurs 02/14



Arnold Hottinger
Dr., Nahostspezialist

2 Dienstagabende:
14. und
21. Januar 2014,
20.00 - 22.00 Uhr

Kursgeld: Fr. 35.–

Stadthaus Dietikon,
Bremgartnerstr. 22,
Gemeinderatssaal
(1. Stock)

Felix Vallotton – Edvard Munch

Der Schweizer Felix Vallotton ging mit siebzehn Jahren nach Paris. Als genauer Beobachter seiner Zeit und mit der Kühnheit seinen Personen, den Landschaften und seinen Stillleben war er ein Avantgardist am Beginn der Moderne.

Edvard Munch ist im Kunsthaus Zürich mit mehr als 12 Gemälden vertreten. Es ist die grösste Gruppe seiner Werke ausserhalb Norwegens. Munch verarbeitete in seinem Werk die Grunderfahrungen der menschlichen Gefühle und war dadurch auch ein grosser Porträtist.

Vor den Originalen von Felix Vallotton und von Edvard Munch im Kunsthaus Zürich werden wir die Werke der beiden Künstler genauer analysieren.



Kurs 01/14



Nicoletta Brentano
Kunsthistorikerin

2 Donnerstagabende:
9. und
16. Januar 2014
20.00 - 21.45 Uhr

Alters- und Gesundheitszentrum AGZ
Oberdorfstrasse 15,
8953 Dietikon

Exkursion am
8. März 2014 ins
Kunsthaus Zürich

Kursgeld: Fr. 50.–
(ohne Reise und
Museumseintritt)